



Regierungsrat des Kantons Uri

Auszug aus dem Protokoll

30. Mai 2017

Nr. 2017-303 R-362-28 Postulat der Finanzkommission (Georg Simmen, Realp) zu Aufgabenüberprüfung; Ergänzung zur Antwort des Regierungsrats vom 18. April 2017

I. Ausgangslage

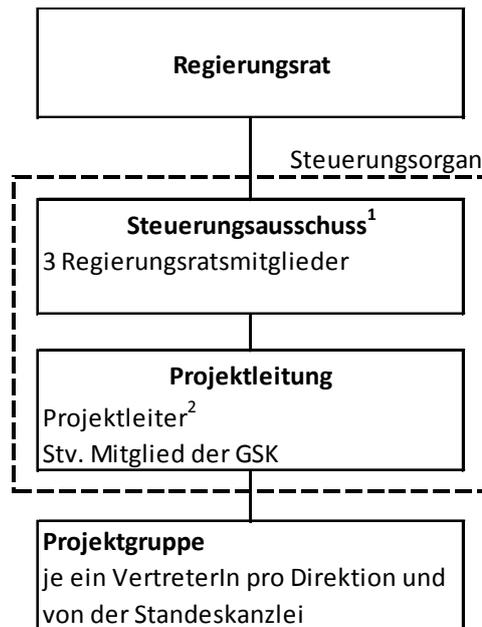
Am 18. April 2017 beantwortete der Regierungsrat das Postulat der Finanzkommission (Georg Simmen, Realp) zu Aufgabenüberprüfung. Darin schlug er dem Landrat vor, das Postulat im Rahmen des Projekts «Aufgabenlandkarte und Einführung eines Führungs- und Organisationshandbuchs in der kantonalen Verwaltung» abzuwickeln und empfahl ihm, das Postulat in diesem Sinne zu überweisen.

Anlässlich der Sitzung der Finanzkommission vom 8. Mai 2017 wurde die Finanzkommission über das Projekt Aufgabenlandkarte informiert. In Kenntnis der Antwort des Regierungsrats zum Postulat der Finanzkommission zu Aufgabenüberprüfung und der vorgesehenen Verknüpfung mit der Aufgabenlandkarte fand eine eingehende Diskussion statt. In der Diskussion zeigte sich aber, dass der Finanzkommission die Inangriffnahme und Umsetzung der Phase III (Verwaltungsreform und Aufgabenüberprüfung) des Projekts «Aufgabenlandkarte» allein nicht genügt, um ihre Forderung nach einer Aufgabenüberprüfung zu befriedigen.

II. Antwort des Regierungsrats

Der Regierungsrat anerkennt, dass er die Forderung der landrätlichen Finanzkommission für eine umfassende Aufgabenüberprüfung wahrscheinlich nicht richtig bzw. zu wenig umfassend verstanden hat. In Anlehnung zu seiner Antwort vom 18. April 2017 zum Postulat der Finanzkommission (Georg Simmen, Realp) zu Aufgabenüberprüfung sieht er deshalb vor, ein separates Projekt «Aufgabenüberprüfung» zu starten und durchzuführen.

Für das Projekt ist folgende Organisation vorgesehen:



¹ stellt zweckmässigen Einbezug des Landrats bei der Ausarbeitung und Durchführung der Aufgabenüberprüfung sicher

² nimmt den Vorsitz in der Projektgruppe ein

Der Finanzdirektor wird dem Steuerungsausschuss vorsitzen. Da er auch im Projekt «Aufgabenlandkarte» dem regierungsrätlichen Ausschuss angehört, kann er die Abstimmung unter den beiden Projekten - bei denen gemeinsam die Organisation der kantonalen Verwaltung im Fokus steht - sicherstellen. Im Weiteren sollen der Landammann und der Sicherheitsdirektor dem Steuerungsausschuss angehören. Der Einbezug des Landrats in den Prozess soll über eine periodische Berichterstattung zuhanden der landrätlichen Finanzkommission gewährt werden.

Bei der Durchführung des Projekts gilt es, folgende Rahmenbedingungen zu berücksichtigen:

- Die im 2014 von der Verwaltung erarbeitete Aufgabenliste soll als Grundlage für das Projekt «Aufgabenüberprüfung» dienen.
- Die im Rahmen des Projekts «Aufgabenüberprüfung» zu erarbeitenden Massnahmen sollen Anfangs 2018 vorliegen, damit sie in das Projekt Aufgabenlandkarte (Erstellen Führungs- und Organisationshandbuch) einfliessen können.
- Insbesondere mittels Prozessoptimierungen und Aufgabenverzicht sollen mittelfristig Stellenprozente eingespart werden können. Die Resultate des Projekts sollen dieses Potenzial qualitativ und quantitativ aufzeigen. Es ist anzustreben, dass allfällige Stellenreduktionen mittels natürlicher Fluktuation abgedeckt werden können.

Projekttablauf:

1. Meilenstein: Projektstart

Vorausgesetzt, dass der Landrat am 21. Juni 2017 den Vorstoss überweist, soll Ende Juni 2017 ein Kick-Off-Meeting unter der Leitung des Finanzdirektors zusammen mit den Mitgliedern der Projektgruppe stattfinden.

2. Meilenstein: Ergebnis der Projektphase I

In der ersten Phase ist die Liste «Aufgaben mit Gesetzesgrundlagen» aus dem Jahr 2014 zu überprüfen und pro Aufgabe mit den heute benötigten Personalressourcen zu ergänzen. Zusätzlich ist pro Aufgabe der Erfüllungsgrad abzuschätzen bzw. die Frage zu beantworten: Tun wir die richtigen Dinge auch richtig?

3. Meilenstein: Ergebnisse der Projektphase II

Basierend auf der aktualisierten Aufgabenliste der Phase I sind Massnahmenvorschläge zur Verbesserung der Wirksamkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit zu erarbeiten. Die Chancen und Risiken der einzelnen Massnahmen sind aufzuzeigen, und dem Steuerungsorgan ist eine Empfehlung bezüglich Umsetzung abzugeben.

4. Meilenstein: Erste Sitzung des Steuerungsorgans

Das Steuerungsorgan legt fest, welche der vorgeschlagenen Massnahmen hinsichtlich einer Umsetzung weiterverfolgt werden sollen.

5. Meilenstein: Erarbeitung Entwurf Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Landrat

Unter Berücksichtigung der Entscheide des Steuerungsorgans erstellt die Projektgruppe den Bericht zur umfassenden Aufgabenüberprüfung.

6. Meilenstein: Zweite Sitzung des Steuerungsorgans

Der Bericht «Aufgabenüberprüfung» wird vom Steuerungsorgan zuhanden des Regierungsrats verabschiedet.

7. Meilenstein: Behandlung des Berichts «Aufgabenüberprüfung» im Regierungsrat

Der Regierungsrat verabschiedet den Bericht zuhanden des Landrats, und die darin enthaltenen Massnahmen werden zur Vorgabe für das Projekt «Aufgabenlandkarte» erklärt.

8. Meilenstein: Behandlung im Landrat

Der Bericht wird voraussichtlich anlässlich der Landratssession vom 21. März 2018 behandelt.

III. Empfehlung des Regierungsrats

Das Projekt «Aufgabenüberprüfung 2017» soll - wie vorgängig beschrieben - im Juni 2017 gestartet und bis Ende 2017 durchgeführt werden. Die daraus resultierenden Massnahmen sollen als Vorgaben für das Projekt «Aufgabenlandkarte» dienen.

Der Regierungsrat empfiehlt dem Landrat, das Postulat im Sinn der vorgängigen Ausführungen zu

überweisen.

Mitteilung an Mitglieder des Landrats (mit Postulatstext); Mitglieder des Regierungsrats; Ständekanzlei; Rathauspresse; alle Direktionssekretariate und Finanzdirektion.

Im Auftrag des Regierungsrats

Ständekanzlei Uri

Der Kanzleidirektor-Stv.

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a horizontal line at the bottom, positioned below the text 'Der Kanzleidirektor-Stv.'.